



Aus der Reihe:
Kompositionen für Männerchor

Hans Heinrichs Rheinische Art

für Männerchor a capella

Frisches Tempo

Text: Max Barthel

Tenor 1

8

Rhei - ni - sche Art, im Lie - de - fen - bart. Ja, das
Rhei - ni - sche Art, in Lie - be of - fen - bart. Und das
Rhei - ni - sche Art, im Wei - of - fen - bart. Ja, die

Tenor 2

8

Rhei - ni - sche Art, Lie - de of - fen - bart. Ja, das
Rhei - ni - sche Art, in Lie - be of - fen - bart. Und das
Rhei - ni - sche Art, im Wei - ne of - fen - bart. Ja, die

Baß 1

Rhei - ni - sche Art, im Lie - de of - fen - bart. Ja, das
Rhei - ni - sche Art, in Lie - be of - fen - bart. Und das
Rhei - ni - sche Art, im Wei - ne of - fen - bart. Ja, die

Baß 2

Rhei - ni - sche Art, im Lie - de of - fen - bart. Ja, das
Rhei - ni - sche Art, in Lie - be of - fen - bart. Und das
Rhei - ni - sche Art, im Wei - ne of - fen - bart. Ja, die

8

...ingt und das klingt in den Him - mel h
...del, das küsst und das Mä - del, d
We ist so schön und der Wein wun - d

schwingt und das klingt in den Him - mel h
Mä - del, das küsst und das Mä - del, d
Welt ist so schön und der Wein wun - d

mf

8 singt vom Wein, ja, das schwingt und das klingt in den
 zärt - li - che Nacht, und das Mä - del ja, das küsst, und das
 bleibt im - mer - dar, ja, die Welt ist so schön und der

mf

8 singt vom Wein, ja, das schwingt und das singt in
 zärt - li - che Nacht, und das Mä - del, das lacht, und wir
 bleibt im - mer - dar, ja, die Welt ist so schön und der

mf

singt vom Wein, ja, das schwingt und das in den
 zärt - li - che Nacht, und das Mä - del das küsst, und das
 bleibt im - mer - dar, ja, die Welt ist so schön und der

mf

singt vom Wein, ja, das schwingt und das klingt in den
 zärt - li - che Nacht, und das Mä - del ja, das küsst, und das
 bleibt im - mer - dar, ja, die Welt ist so schön und der

un poco rit.

8 Him - mel hin - ein, und das singt von der Lie - be, das singt vom Wein.
 Mä - del, das lacht, und wir schwär - men ver - liebt durch die zärt - li - che Nacht.
 Wein wun - der - bar, und das Glück ist bei uns und es bleibt im - mer - dar.

8 Him - mel hin - ein, und das singt von der Lie - be, das singt vom Wein.
 Mä - del, das lacht, und wir schwär - men ver - liebt durch die zärt - li - che Nacht.
 Wein wun - der - bar, und das Glück ist bei uns und es bleibt im - mer - dar.

Him - mel hin - ein, und das singt von der Lie - be, das singt vom Wein.
 Mä - del, das lacht, und wir schwär - men ver - liebt durch die zärt - li - che Nacht.
 Wein wun - der - bar, und das Glück ist bei uns und es bleibt im - mer - dar.

Him - mel hin - ein, und das singt von der Lie - be, das singt vom Wein.
 Mä - del, das lacht, und wir schwär - men ver - liebt durch die zärt - li - che Nacht.
 Wein wun - der - bar, und das Glück ist bei uns und es bleibt im - mer - dar.

schluss nach der 3. S.

Rhei - ni - sch